

Großer Aufräumungs-Verkauf.

Begonnen am Montag, den 13. Januar.

Winter Vorrath muß aufgeräumt werden. Röcke, Capes, Pelze, Handschuhe, Unterkleider, Fußwaren, Damen und Fräulein Ausstattungen zu lächerlich niedrigen Preisen. Dies ist kein "Sale", sondern ein echter Aufräumungs-Verkauf. Eine Gelegenheit, um hochgradige, moderne Waaren mit einer großen Ersparnis einzukaufen.

Brown's Beehive, 224 Lackawanna Avenue.

Siebte Anzeigen.

Guthing, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Didero Straßen, empfehlen einen vorzüglichen Pilsener-Bier für den Sommer. Dieses Bier ist in jeder Hinsicht zum höchsten Preis an die besten Qualitäten, und macht überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Biere aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

M. Robinson Bierbrauerei,
518 & 520 Cedar Ave. und Alder St.,
empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.

Der Eigentümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medicamente sind frisch. Telefon-Verbindung mit allen Metzen. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medicinen, Toilette-Artikel, u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

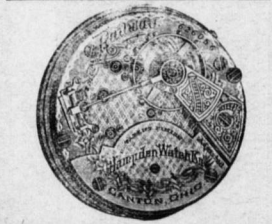
Gebrüder Schener's Keystone Cracker-Cakes Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Eid Scranton.

Ebenso Brod jeder Art Jakob Hofmeister, Deutscher Metzger und Wurstmacher,
904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität. Niedrigste Preise und reelle Bedienung.

An Raucher's Geiger's „Bund“ (10 Cents) „Solid Comfort“ (5 Cents)
find alle Liebhaber einer guten und reinen Cigarre zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswähl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.
Jakob Geiger, jr.,
817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen kleinen Vorrath von Zügen und Stoff für Herd- und Winter-Mäntel erhalten habe und zu billigen Preisen in hübsche Kleider anfertige.



Die besten Uhren in der Stadt zu billigen Preisen find zu finden in Reicher's Summervaren, 306 Lacka. Ave. Reparaturen Spezialität.

Albert Buttermann,
Nachfolger von A. Rothmann,
Fabrikant von
Big King und anderer Cigarren,
und Händler in
Tabak, Pfeifen u. Rauchartikeln,
501 Lackawanna Ave.

RHEUMATISMUS
NEURALGIE und schmerzhaftes Leiden
mit grossem Erfolg durch den strengsten
DEUTSCHEN GESETZEN
praeipariert, berechnete
DR. RICHTER'S
„ANKER“
PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres!
Nur mit dem **„ANKER“** PAIN EXPELLER
F. Ad. Richter & Co., 115 East 11th St.,
31 GOLD ETC. MEDAILLEN.
12 Philadelphia Exposition, 1876
25 u. 30 Cts. — In Scranton zu haben bei
Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave.,
Matthew Brown, 320 Lacka. Ave.,
C. B. Shroyer, 320 N. Main
In Scranton, Pa.
In Scranton, Pa.

Stellegefuch:

Ein junges deutsches Mädchen mit einiger Erfahrung sucht eine Stelle zur Hülfleistung für allgemeine Hausarbeit. Adressirt 617 Green Ridge Straße.

Stadt und County.

— Liebling der Hausfrauen —
Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 580 Lacka. Ave.

Die Besten Mühle wird einen Zweig in Dlyphant eröffnen.

Laut dem Bericht der Gesundheitsbehörde haben hier in der verfloffenen Woche 33 Personen.

Laut einem am Montag eingetroffenen Cabelgram sind Herr Conrad Schröder und Tochter wohl erhalten in Genua, Italien, eingetroffen.

Die Verlobung von Fräulein Alice Levy von Franklin Avenue mit Herrn Rudy M. Goltzsmith von Wyoming Avenue ist angekündigt worden.

Herr Richard Binder, 624 Chestnut und 71e-Straßen, Philadelphia, Pa., litt an rheumatischen Schmerzen und steifen Gliedern; St. Jakob's Del heilte ihn.

Juwelier Edwin G. Lloyd ist am Freitag von Lackawanna Avenue nach dem Hotel Jermyn an Wyoming Avenue umgezogen, wo er einen prächtigen Laden hat.

Herr A. B. Williams hat als Kassierer der Traber's National Bank resignirt und am Montag wurde Herr Frank L. Phillips an seiner Stelle ernannt.

Die Dillgärten, sowie echt deutscher Senf, beim Maß oder Glas, desgleichen frischen Rets- und Buchweizen-Honig bei Fred. J. Widmayer, 580 Lackawanna Avenue.

Michael Grimes, der unter Scheriff Joseph Warden im County Gefängnis lag, liegt in seiner Wohnung an Nord Washington Avenue schwer krank an der Pneumonia darnieder.

Wegen des Todes des Directors George W. H. in New York ist die Fregade auf der D. & H. Station auf Salbmaß. W. H. war 80 Jahre alt und einer der ältesten Direktoren der Compagnie.

Herr Louis Kiehl von Nord Main Avenue im Nordende und Fräulein Johnson von Dalton sind am letzten Donnerstag in den Ehestand getreten und werden sich an Jones Straße häuslich niederlassen.

Die Session des Ver. Staaten District Gerichts fängt am Montag, den 23. März, hier an, anfängt am ersten Montag im Monat, da wegen dringender Geschäfte die Richter nicht eher hier anreisen können.

Die Exekutoren der Handley Hinterlassenschaft haben am Donnerstag beim Waifengericht einen Appell gegen den Befund des Abschäfers J. E. Kane hinterlegt, der die Abschätzung zwecks Erhebung von Steuern machte.

Herr J. Kaufhold läßt an der Ecke von Madison Avenue und Linden Straße gegenwärtig ein dreistöckiges Gebäude errichten, das architektonisch sehr hübsch werden soll und als Kohlhause eingerichtet und bewohnt wird. Es soll am 1. Mai fertig sein.

Die Einnahmen des hiesigen Postamtes für Januar waren höher wie die irgend eines vorhergehenden Monats, indem \$10,497.20 für Postmarken eingenommen wurden. Letztes Jahr wurden für denselben Monat \$9,285.27 eingenommen.

Thomas Sweeney und Henry Harris, die im Verdacht stehen, vor einigen Monaten in mehrere Ontario Stationen im oberen Thale eingebrochen zu sein, wurden am Freitag verhaftet und für ein weiteres Verhör diesen Donnerstag unter Bürgschaft gestellt.

Der hübsche Schneefall am Montag hat die Schlittenfahrt sehr gut gemacht und der Erde ein mehr winterliches Ansehen verliehen. Die Bahnwagen der Traction Compagnie wurden durch den Schnee sehr wenig an regelmäßigen Fahrten verhindert.

Abvokat A. S. Winton farb um 10 Uhr Sonntag Nacht in seiner Wohnung an Wyoming Avenue im Alter von 68 Jahren an einer Herzkrankheit, an der er schon seit mehreren Jahren litt. Sein Zustand war nicht gefährlich und sein Dahinscheiden daher unerwartet.

Philip Smith von Forest Court, ein Treiber für Geh. Hef, wurde am Donnerstag beim Durchbrennen der Pferde an Washington Avenue, nahe Phelps Straße, aus dem Wagen geworfen, wobei er einen Armbruch und schlimme Verletzungen am Rücken davontrug.

Die Dezember Registration von Lackawanna County ist am Donnerstag von dem County Commissären fertig gestellt worden und zeigt eine Totalregistration von 29,880 Wählern, eine Zunahme von 853 über die Mai Registration; die größte Zunahme fand in Scranton statt.

In früher Morgenstunden am Sonntag wurde ein Hardiger Namens Johnson, der an Dalton Court ein Clubmännchen führen soll, durch einen Freund zufällig in die Hüfte getroffen, eine schmerzliche, aber ungefährliche Wunde machend. Es hieß, daß er die Wunde in einem Streit erhielt, doch leugnet dies Johnson.

In Sachen der Eröffnung von Wayne Avenue, von Putnam zu Ferdinand Straken, scheinen die Grundbesitzer nicht geneigt, irgend welche Zugeständnisse zu machen.

Wald Commissär J. T. Rothrod wird unter den Aufsicht der Handelsbehörde am 21. Februar in der V. M. C. A. Halle einen Vortrag über „Prachtvolles Pennsylvania“ halten. Herr Rothrod ist einer der tüchtigsten Botaniker des Landes und kennt alle Theile des Staates gut.

Der Streit zwischen den städtischen Assessoren und der Revisions- und Appellationsbehörde um den Besitz der Assessoren Bücher ist jetzt beendet, indem die Bücher am Donnerstag der Behörde übergeben wurden. Chas. Post, demokratischer Kandidat für Wiederwahlung machte den Friedensstifter.

Ein in der Polizeigebäude eingetretener Brand besam am Sonntag Nachmittag einen epiptischen Anfall und wurde mit blutüberlaufendem Mund auf dem Boden liegend aufgefunden; man beschriebte zuerst, er würde sterben, doch ein herbeigekommener Arzt fand, daß der Mann seine Zunge gestossen hatte und deswegen blute, aber keine Lebensgefahr da sei.

Die County Commissäre haben am Montag von dem Verwaltern des städtischen Hauptbaues einen Bericht erhalten, laut welchem sich 79 Gefangene von diesem County während des Jahres 1895 dort befanden, deren Beköstigung im Ganzen \$3,844.44 kostete; für gefangene Arbeiter sind dieselben mit \$710.01 freibittet, so daß das County eine Bilanz von \$3,134.43 für sie bezahlen muß.

Der „Scranton Republican“ vom Freitag sagt am Schlusse eines längeren editorielleu Ergrusses, daß die republikanische Partei mehr Schaden durch die Ermählung ihres Tridents erleiden würde, als durch dessen Niederlage; er hätte noch hinzusetzen können, das Volk auch, denn die Verschwendung der öffentlichen Gelder wird unter ihrer Regierung auf das Höchste getrieben.

Etwa 17 Uhr am Freitag Morgen brach in dem Fahrtrabden von Remmer & Bittenbender an Spruce Straße ein Feuer aus, das nach einflügender Arbeit durch die vom Rosten 22 alarmirte Feuerwehr mit einem Gesamte von circa \$1,000 gelöscht ward. Es wird angenommen, daß ein defektiver elektrischer Draht die Entzündungsurache des Feuers war. Der angerichtete Schaden ist vollständig durch Versicherung gedeckt.

Der Vorstand des Wiedererzorgungsvereins hat am Sonntag durch die Erwählung von folgenden Beamten: Präf. Frank Leutner; Vice Präf. E. Wofes; Schatzm. Frank Hummer; Sekr. Franz Beder. — Der am 6., 6. und 7. September bevorstehende Besuch des Franz Schubert Männerchors von New York ward eingehend besprochen und der Wiedererzorgungsverein die hier zu gebrauchte Zeit so angenehm als möglich machen.

Bei einer Versammlung der Revisions- und Appellations Behörde am Samstag, wurden folgende Tage für Appellationen gegen Assessoren für neues Eigentum festgesetzt: 1., 2. und 3. Wards, 10. Februar; 4., 5. und 6. Wards, 11. Februar; 7., 8. und 9. Wards, 12. Februar; 10., 11. und 12. Wards, 13. Februar; 12., 14. und 15. Wards, 14. Februar; 16., 17. und 18. Wards, 15. Februar; 19., 20. und 21. Wards, 17. Februar.

Ein Scheusal ist Frau Maggie Conway, die am Freitag Nachmittag sich vor Aldermann Miller befand, um sich auf die Anklage der Verlobung von jungen Mädchen zu unmorallischen Zweden zu vertheidigen. Es stellte sich dabei heraus, daß die Conway schon eine Anzahl junge Mädchen ruinirt hatte und augenscheinlich ein Geschäft damit betrieb. Sie wurde unter \$800 Bürgschaft gestellt und in Ermangelung derselben dem County Gefängnis überliefert.

Schon seit längerer Zeit sind in dem V. M. C. A. Gymnasium eine Anzahl Diebstähle vollzogen worden und man war am Samstag Abend glücklicher, James Hennigan von Meridian Straße zu ertappen, nachdem er dem Leon Colvin seine \$5.60 enthaltene Börse aus dem Kleiderbehälter entnommen und eingesteckt hatte. Hennigan, der ein Mitglied der Gesellschaft ist, wurde arretirt und unter \$300 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gestellt. Er stellte nicht den Diebstahl in Abrede und entschuldigte sich damit, daß ihm Sachen gestohlen worden seien und er so die Sache ausgleichen wollte.

Für Dezember und Januar hat Baupinspector Nelson Kaufsheim im Werthe von \$121,000 ausgestellt, unter denen sich für Deutsche folgende befinden: S. A. Kaufhold, dreistöckiges Wohngebäude an Linden Straße und doppelte Wohnhäuser an Olive Straße; A. Wolbmitz, Wohnhaus an Washington Avenue; G. S. Luz, einstöckiges Laden an Marion Straße; John Miller, einfaches Wohnhaus, Lincoln Avenue, und Louis Scheidte, Werkstätte an Birch Straße. — Ein leibhaftiger Jahresbericht zeigt eine erfreuliche Zunahme an Gebäuden, bei der die 20. Ward an Werthszählung, die 10. Ward mit der größten Anzahl von Bauweisen voran ist. Im Ganzen wurden 510 Kaufsheim herausgegeben und die veranschlagten Kosten der Gebäude belaufen sich auf \$1,076,664.

Die Haken und Leiter Compagnie hält am 17. Februar in der Turnhalle ihren jährlichen Ball ab.

Ein starker Regensturm suchte in der letzten Nacht diese Gegend heim und machte dem Schnee ein Ende.

H. Harold, ein einjähriges Söhnlein der Eheleute John A. Krause von Monroe Avenue, farb am Mittwoch und wird am Samstag beerdigt.

Fräulein A. C. Koch wird am 17. Februar in Verbindung mit New Yorker Künstlern ihr erstes Debut als Sängerin im Frothingham bahier machen.

Laut einer am Mittwoch von Rom eingetroffenen Depesche ist Rev. M. J. Hoban von Abley als Assistent Bischof der Scranton Diözese ernannt worden.

Der 20 Jahre alte Wm. Gaddet wurde am Dienstag Morgen nahe der D. & H. Station an Lackawanna Avenue betrunken im Schnee aufgefunden und arretirt, da er nicht beimgen wollte; er wurde später wieder entlassen.

Der Laden von John J. Pirie, 429 Lackawanna Avenue, wurde am Dienstag auf Explosionen im Betrage von \$1,612.35 von Deputy Sheriff J. D. Ferber geschlossen und soll am Dienstag auf verkauft werden.

Ein weiteres Verhör in dem Henry Schlegel Meinesfall fand am Mittwoch statt und dauerte von 10 Uhr Morgens bis 14 Nachmittags, zu welcher Zeit Verurteilung bis diesen Donnerstag Nachmittag um 5 Uhr stattfand.

Der Feueralarm von Rosten 83 kurz vor 10 Uhr am Dienstag Abend ward durch das Niederbrennen der Wächterhütte beim Alten von Storch Schacht in Providence verursacht; der Schaden ist etwa \$30 und Landstreicher haben wahrscheinlich das Feuer verursacht.

John Rafter, der an Marion Straße wohnt, geriet am Dienstag in der Trunkenheit bis hinab nach Newham, kam dort mit dem Italiener Sam Toni in Collision und ward von demselben zweimal getroffen. Die Wunden sind schlimm und der Schiefbold wurde verletzt.

Fuhrmann Chas. Riefer war am Mittwoch Morgen beschäftigt, die Gelbpinde von Juwelier Herryp aus seinem Laden an Lackawanna Avenue zu schaffen und als sie auf den Seitenweg zu stehen kam, gab derselbe plötzlich und unerwartet nach, wobei Fräulein Neu und J. B. Burke mit der Gelbpinde in den 10 Fuß tiefen Kellerweg fielen. Neu kam abwärt die Wand und Spinde und erlitt ziemlich schmerzliche Verletzungen, indem er einen zerbrochenen Arm und verschiedene Schnitt- und Schrammen davon trug, während Burke mit leichten Wunden davonkam. Die Spinde wurde später herausgehoben.

Das Vgengericht tritt am Montag, den 9. März, zusammen und nächsten Freitag, den 14. Februar, ist der letzte Tag zur Eintragung von Vermögensappellationen.

Das Gericht bestätigte am Montag vorbeständig den Bericht der Commissäre in Betreff einer Landstrasse in Elmhurst, Hoarung Brook und Madison Townships, die 50 Fuß breit werden soll.

Auch wurde ebenfalls eine Ordre erlassen, welche die Verurteilung der County Commissäre auf \$3.50 den Tag festsetzt und auch eine, welche den Bericht der November Großgeschworenen in Betreff von elf neuen Briefkästen bestätigt.

In dem Falle von David G. Jones gegen die D. & H. Compagnie brachten die Geschworenen ein Verdict von \$9,150 ein, die größte je in diesem County zuerkannte Summe für persönliche Verletzungen. Jones wurde am 3. September 1890 von einem Frachtwagen getroffen und permanent verletzt.

Eine zweistöckige Sitzung vom Criminalgericht begann am Montag, bei der 179 Fälle zu erledigen sind. Richter Archibald präsidirt im Hauptzimmer und Richter Winter im Zimmer No. 2.

Aaron Lane bekannte sich schuldig, aus dem Hotel von Martin Clark Cigarren gestohlen zu haben, wofür er \$100 Strafe und 6 Monate Gefängnis erhielt.

Timothy McHally, der seine Frau angegriff, bekannte sich schuldig und muß \$1 Strafe und 30 Tage im Gefängnis absitzen. Thomas Jermyn erhielt für das gleiche Vergehen an seiner Schwiegermutter, Frau Louise Schmidt, \$100 Strafe und 10 Tage im Gefängnis.

Wm. Campbell, der eine Quantität Kleidung und andere Artikel aus dem Hause von C. A. Simmonson stahl, muß \$1 Strafe bezahlen und 1 Jahr und 6 Monate im städtischen Zuchthaus absitzen.

Niles Morgan bekannte sich der unehelichen Erzeugung an Lizzie Hermon schuldig, wofür er eine Strafe von \$25 und der Klägerin \$25 zahlen muß.

Vito Bianco, der in Petersburg mit seiner Schießwaffe Unheil anrichtete, wurde, ward schuldig befunden und außer einer \$1 Strafe, muß er 60 Tage im Gefängnis verbringen.

James Sisson, der den Geklein der Greenfield Baptisten Kirche herabteufte, ward auch von den Geschworenen schuldig befunden, wofür er \$1 Strafe und 6 Monate im Gefängnis erhielt.

Der Verurtheilungsgewindler J. W. Gardner bekannte sich der Anklage schuldig und machte dann eine religiöse Kundgebung, die im Gerichtszimmer Sensation erregte. Er sagte aus, daß der „Vest“ ihn verführt habe und als das Gericht ihn fragte, ob er niemals vor dessen Schranken erschienen sei, gab er zu, daß er sich zweimal im Zuchthause gewesen sei, einmal für Prebendverstoß. Er wurde zu 2 Jahren und 6 Monaten Zuchthausstrafe verurtheilt.

„Brecht auf“ Erkältungen.
Dr. Humphrey's Specific „77“, „brecht auf“ eine Erkältung, die „abhängt“, paßt in die Bekentnisse. Zum Verkauf bei allen Apothekern.

Die Jermyn Eis Compagnie hat gegen 200,000 Tonnen eingelegt.

Die D. & H. Gruben zu Dlyphant sind seit diesem Monat auf halbe Zeit im Betriebe.

Wm. Davis erhielt im D. & H. Schacht zu Jermyn am Freitag durch Zerschneiden von Pulver beide Arme schlimm verbrannt.

Ein der ältesten Einwohner von Archibald, Peter Probst, ist am Mittwoch Morgen nach kurzer Krankheit verschieden, nachdem er ein Alter von etwa 62 Jahren erreicht hatte; er hinterließ eine Gattin, einen Sohn und eine Tochter. Probst gehörte den Old Fellows und Harugari's an und wird am Freitag Nachmittag zur Ruhe beisetzt.

Die hiesigen D. & H. Minen haben am Freitag Anweisung erhalten, bis auf weiteres halbe Zeit zu arbeiten.

Die neue D. & H. Station am Fuße der Siebenten Straße ist am Samstag dem Publikum eröffnet worden.

Am Dienstag Morgen etwa 8 Uhr entstand in Contractor Robinson's Werkstätte ein Feuer, das bei zeitiger Entdeckung mit einem Schaden von circa \$300 gelöscht ward.

Sieben Arbeiter in der Last Chance Mine wurden am Donnerstag durch ein großes Geräusch erschreckt und da sie Gefahr ahnten, machten sie sich aus dem Wege und entgingen einem schweren Falle von Kohlen; einer der Arbeiter wurde von einem Theil der Kohlenmasse getroffen und am Kopf und Schultern verletzt.

Postbote Peter Devanny wurde am Montag Morgen, als er an Brooklyn Straße aus dem Laden von Frau Mehan trat, von einem elektrischen Bahnwagen getroffen und erhielt dabei einen zerbrochenen linken Arm und drei zerbrochene Rippen, sowie schmerzliche Schnitt- und Kopfverletzungen. Seine Verletzungen sind so schlimm, daß das Resultat derselben noch unbestimmt ist. Devanny's Verletzungen erwiesen sich als tödtlich und er farb am Abend in seiner Wohnung an Brooklyn Straße und wird diesen Donnerstag beerdigt.

Am No. 2 Schacht zu Forest City erhielt der Treiber Wm. Jones am Freitag einen zerbrochenen Bein durch Anstoß mit einem Karren.

Frühe Gemäße bringen Geld.
Nicht lobt sich besser, Gärtner und Farmer, als frühe Gemüth. Salzer's Samen erzeugt die allerbesten. Erbsen, Erbsen, Kautschuk, Salat, Rettig, Bohnen und Zwiebeln sind die allerbesten der Welt. Nur probirt für 1896. Es bringt viel Geld ein! „Welch“ ausgezeichneter Kaffee.

So schreibt eine Dame aus Texas, die 100 Pfund von einer ihrer untern deutschen Kaffeesorg! Die Unge kostete sie 25 Cents — also 100 Pfund guten Kaffees — so gut wie Rio, schreibt sie aus; Alles für 25 Cents.
Der Salzer's Samen kostet pro 35 Pfund früher Kaffee-Samen, genug für eine Familie, nach Empfang von \$1.

So Sie die besten aufbewahren und mit 15 Cents Briefmarken an John A. Salzer, 200 E. 12. St., New York, senden, bekommen Sie frei ein Packet Salzer's Bohnen-Samen und Salzer's deutschen Katalog. Deutscher Katalog allein gegen 4 Cents Porto.

Die Dunmore Lumber Compagnie, Kapital \$25,000, erhielt am Montag vom Staatsdepartement einen Freibrief.

Der Feueralarm von Rosten 21 am Freitag Morgen ward durch einen Brand in dem Stalle von Frau Diven Flynn an Chestnut Straße verursacht, der aber prompt mit kleinem Schaden gelöscht wurde.

Frau Dorothea Haut farb am Donnerstag Nachmittag in ihrer Wohnung an Blatley Straße nach einer mehrjährigen Krankheit an der Pneumonia im Alter von 65 Jahren und wurde am Sonntag von der deutschen Presbyterischen Kirche in Petersburg aus im Dunmore Friedhofe beerdigt.

Drei Karren der Ray Aug Mine liefen am Samstag die Ebene hinab und trafen die D. & H. Geleise und fällig war, wurde tapfer an der Aufräumung gearbeitet, um ein Unglück zu vermeiden. Als der Postwagzug ankam, hatte man die Geleise wieder frei.

Deutsche Briefliste.
Herr Adams, J. C. Denker,
Frau Vile Erdart, Frau Maria Gysin,
Herr R. Fried, Frau Chas. Helm,
John Hann, Fräulein Clara Seifer,
Herr Kreiner, Josef Satt,
William Wismon, Gertrudta Nauman,
Walter E. Schlafer, Fräulein Gora Sommer.

Unsere eigne Gesundheitsbureau vorbeständig schreibt uns: Da die Riefen, Zetten, Zusten, Malen und Lössen „für alles“ auf den alten Pöpp durchaus nicht mehr anbeihen wollen, so habe ich seit dem 1. April dieses Jahres in meinem Geschäftslotal die Sache umgekehrt. Die Hausfrauen, welche „hemietet“ zu sein wünschen, haben sich morgens zwischen 8—12 Uhr in meinem Bureau zu finden und den etwa auf sie reflectirenden Dienstmädchen ihre Zeugnisse vorzulegen. Die hemietete Hausfrau empfängt seitens des Dienstmädchens ein Angelod von einer Naht und hat sich eine Stunde später nach der Schlafstube begeben, „für alles“ zu geben, wo ihr die näheren Bedingungen und die Art der zu gewählenden Dienstleistungen mitgeteilt werden. Nachdem die Hausfrau dem Dienstmädchen die Hand gefügt hat, begibt sie sich nach Hause, um die nötigen Empfangsvorbereitungen — Kränze, Quirlen, Transparenzen — für den Neuanfömmung vorbereiten zu können.

Abonnirt auf das „Wochenblatt“ \$2.00 per Jahr

\$15,000.00

Werth von Damen und Fräulein
Röcken, Kleidern und Pelzen, Thee Gown's, Madintoshes und Seiden Tailen,
Wäffen ohne Rücksicht auf Kosten verkauft werden.

Wir machen bedeutende Veränderungen und wollen daher unsere ganzen Winter Vorrath innerhalb den nächsten zwanzig Tagen loslagern. Wir haben zwölf Taden, die wir zu folgenden Preisen verkaufen:

- Bestell 1. Taden waren \$6.25 und \$7.25. Großartige Verkaufspreise \$3.98. Gröneren.
- Bestell 2 und 3. Taden waren \$8.75 und \$9.50. Prachtvolle Verkaufspreise \$5.75. Wertes.
- Bestell 4 und 5. Taden waren \$11.50 und \$12.50. Wunderbare Wertes. Verkaufspreise \$7.25.
- Bestell 6, 7 und 8. Taden waren \$15 und \$16.50. Unübertreffliche Wertes. Verkaufspreise \$9.75.
- Bestell 9 und 10. Taden waren \$18.50 und \$20.00. Importiertes Material. Verkaufspreise \$12.50.
- Bestell 11 und 12. Die Bilanz unserer importirten Taden die \$22.50 und \$35.50 waren. Verkaufspreise \$15.00.

Fräulein Reekers zu \$3.50, waren \$6.75.

Kommt und sehet selbst, was wir meinen mit einer vollständigen Herabsetzung. Ihr werdet in Anbetracht der Qualität Gröneren billiger finden wie Ihr sie je gesehen habt.

Francis Fitzgibbon,

132 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.
C. W. Roe, Verwalter. Ebenso 50 und 52 State Straße, Rochester, N. Y.

Das Thal abwärts.
Die D. & H. Geleise zwischen Avoca und Moosic werden eingezogen.

Rev. J. Milner Morris, Pastor der Baptisten Kirche zu Durysa, ist verstorben und seine Abwesenheit hat nicht wenig Aufregung verursacht.

Der Miner Alex Craig ist am Freitag im No. 13 Schacht der Pennsylvania Kohlen Compagnie bei Moosic schlamm durch einen Deckenfall verletzt und ihm ein Arm getrocken worden.

Rev. der 4jährige Sohn der Eheleute M. J. Brogan von West Avoca, verlor am Sonntag das Stilk eines zerbrochenen Schusses, das ihm im Hals stecken blieb und trotz aller Entfernungsverfuche ihn in ein paar Minuten erschloß.

Taylor. — Henry W. Williams ist am Montag Morgen in der Taylor Mine durch einen Fall von Deckenblech nicht unerheblich verletzt worden. — Durch nachlässiges Handhaben einer Schießwaffe wurde der Sohn des David J. Davies am Dienstag seitens eines anderen Knabens in das Knie geschossen.

Ein Buch für junge Männer.
Eine unermeßliche Summe von Leben und Schwabigung des Verstandes ist der unheimlichen Verführung physischer Gesehe seitens der Jugend unter's Auge zu ziehen. Aus Unkenntnis des unermesslichen Ruins der Konstitution und Gesundheit, welche deren Folge sind, giebt sie sich verwerdlichen Gewohnheiten hin. Jeder junge Mann sollte das göttliche Gebot: „Kraue dich selbst“ gewissenhaft befolgen, um ihm beizubringen, die richtige Geradheit seiner selbst zu erlangen, seine Gesundheit zu erhalten und jene verwerdlichen und höchst schädlichen Gewohnheiten zu meiden, deren Opfer so mancher vielversprechende Jüngling wird, wie auch von denen, welche unwillkürlich sich die verwerdlichen Gewohnheiten der Schwabigung angeeignet haben, die Mittel an die Hand zu geben, deren schädliche Wirkungen zu paralyziren, hat eine Vereinigung tüchtiger Ärzte ein kleines Werkchen ausgearbeitet, das für den jungen Mann nützliche Winke und Rathschläge enthält. Es enthält eine Einleitung von 10 Cents in Briefmarken (für Porto) und dieser Preis wird befreit in unauflöslichem Umfange, der es vor dem Blick jedes Unberufenen schützt von der World's Dispensary Medical Association, 663 Main Str., Buffalo, N. Y., an irgend eine ausgegebene Adresse versandt.

Die Behörden des Staates Rhode Island haben die Entdeckung gemacht, daß das neue Gesetz, welches von allen Personen, die einen Trauakt vollziehen, verlangt, jährlich ihre Namen zu registriren, identisch mit einem vor sechzig Jahren erlassenen Gesetz ist, das seit langer Zeit ein todtter Buchstabe war. Seit fünfzig Jahren ist bemängelt, wie die Behörden jetzt erklären, in Rhode Island keine gesetzliche Ehe geschlossen worden und die Staatsregierung wird offiziell erucht werden, alle von nicht lizenzierten Geistlichen vollzogenen Trauakte für ungültig zu erklären.

Die Zustände in der Südafrikanischen Republik, besonders im Witwatersland-District und Johannesburg sind durchaus noch keine geordneten. Die Boeren versichern sich von den an Zahl ihnen weit überlegenen Uilander nichts Gutes und sind deshalb beständig auf dem „qui vive“. General Joubert, der Oberbefehlshaber der unter Waffen stehenden Boeren, ist der Ansicht, daß zur Erhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit in Johannesburg diese Stadt demnächst vorläufig eine besändige Garnison erhalten sollte, oder daß die Boerentruppen ein besichtigtes Lager vor der Stadt beziehen sollen.

Der beispiellose Regenfall im letzten Mississippi-Thale während der letzten zehn Tage hat zur Folge gehabt, daß alle Flüsse aus ihren Ufern getreten sind und die Niederungen in Tennessee, Arkansas und Mississippi überfluthet haben. Brücken verschiedener Eisenbahnen sind fortgeschwemmt worden und der Verkehr ist überall gehemmt. Großer Schaden ist in Arkansas angerichtet worden. Der Ouachita-Fluß stieg 30 Fuß innerhalb 36 Stunden und die reichende Wasserfluth riß alles mit sich fort. Viele der fruchtbarsten Plantagen und Farmen stehen unter Wasser und Scheunen, Ställe und Bäume sind weggeschwemmt worden. Es regnet noch immer, das Wasser steigt beständig höher und die Fluth wird furchtbar schlimmer.

Wer einen Catarrh heilen will, muß mit dem Blut anfangen. Hood's Sarsaparilla befreit die Ursache dieses Uebels und heilt Catarrh dadurch, daß sie das Blut reinigt.

Good's Pillen wirken milde, aber rasch und sicher auf die Leber und den Magen. 26c.

Das Publikum ist hiermit freundlich eingeladen. Das Comité.

Galber Preis Laden, 511 Lackawanna Avenue. Vergeßt nicht den Platz und Nummer.

Große Fair

zum Besten des Kirchenbau-Fonds
— der —
deutschen evangelischen Friedens Gemeinde,
— beginnend am —
Montag, 3. Febr. '96,
— in der —
Germania Halle.

Eintritt, die Person, 10 Cents.
Saison-Ticket, (das zur Behaltung der Beizung eines Parlor-Zuises berechtigt ist) \$1.00

Bayerische Nach-Kirchweih, abgehalten am
Donnerstag, 13. Februar 1896,
In der Arbeiter Halle, verbunden mit
Theater-Vorstellung und Ball.
Eintritt frei.

Zur Aufführung kommt:
Der Berliner Schuster
und
Der Lieutenant und sein Bedienter.

Das Publikum ist hiermit freundlich eingeladen. Das Comité.